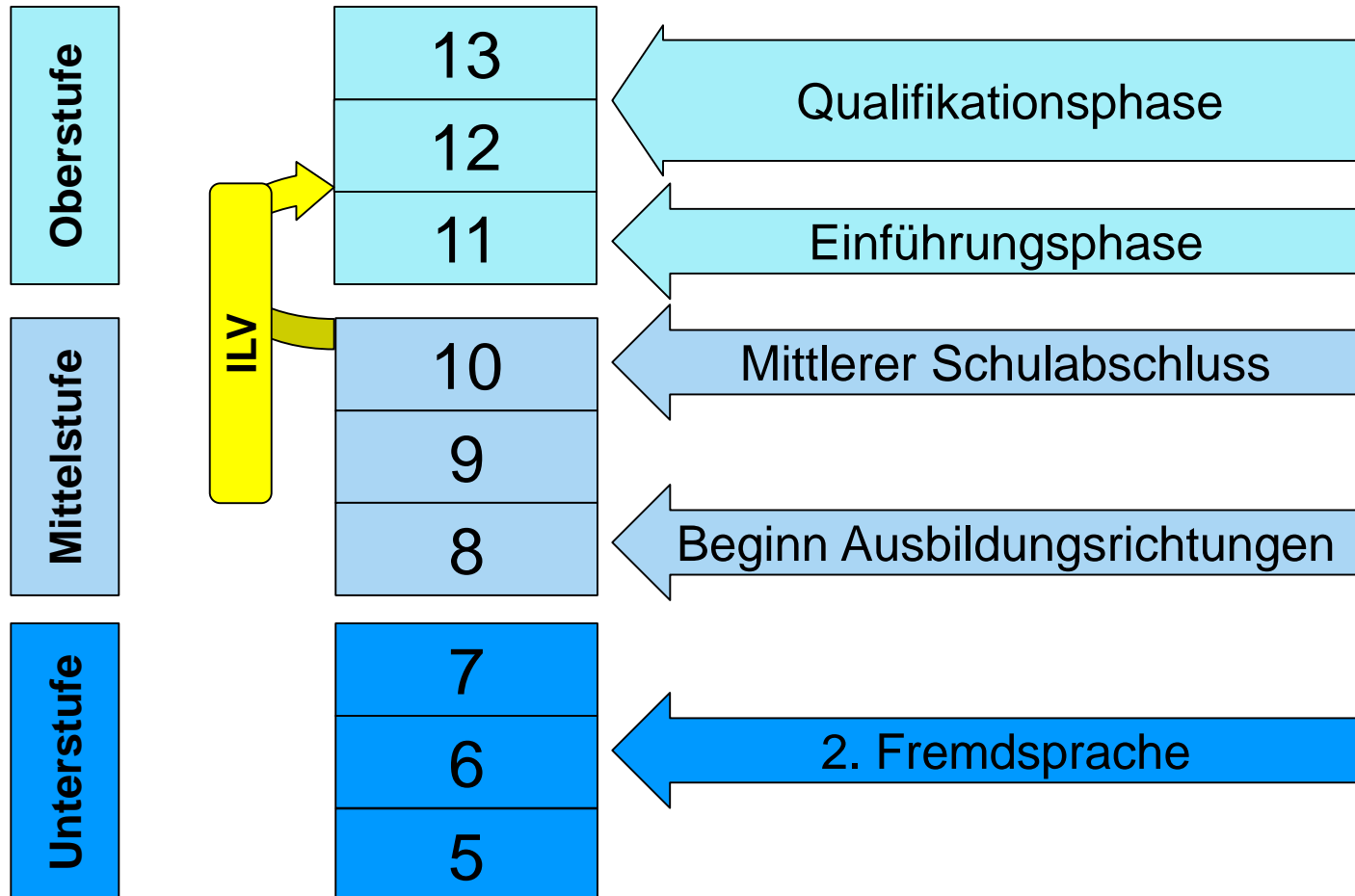


# **Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV) im neunjährigen Gymnasium**

*Elterninformation*

## Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



# Zielgruppe der individuellen Lernzeitverkürzung

## Zielgruppen

- Schüler\*innen, die in der 11. Klasse einen Auslandsaufenthalt planen (mind. halbes Jahr)

- Hohes Leistungsvermögen
- Große Leistungsbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Positive Lern- und Arbeitshaltung
- **Aktive und regelmäßige Teilnahme an den Zusatzmodulen**

-> Teilnahmeempfehlung durch Klassenkonferenz zum Halbjahr -> Einladung zur ILV per Brief gemeinsam mit dem Notenbildbericht

## Besonderheit LSK-Klassen vs. ILV:

- Leistungssportlerinnen und Leistungssportler wird die ILV nicht empfohlen
  - Prinzip der Lernzeitverkürzung steht Prinzip der Lernzeitstreckung des Leistungssport gegenüber
- > Auslandsaufenthalt ist bei guten Leistungen dennoch möglich



GYMNASIUM  
MÜNCHEN NORD  
ELITESCHULE  
DES SPORTS

# Zentrale Merkmale des Konzepts

strukturiertes Förder- und  
Begleitangebot

Flexibilität;  
individuelle Förderung

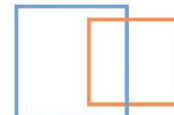
Vermeidung  
übergroßer  
Zusatzbelastungen

**Individuelle  
Lernzeitverkürzung**

Leistungs-  
bereitschaft;  
Selbstständigkeit

ansprechender Weg  
zum Abitur  
nach 8 Jahren

auch vor  
Auslandsaufenthalt  
nutzbar



GYMNASIUM  
MÜNCHEN NORD  
ELITESCHULE  
DES SPORTS

# Struktur des Förder- und Begleitangebots



**Jgst. 8: Information / Ansprache /  
Beratung**



**Jgst. 9/10: Besuch von  
Zusatzmodulen in Kernfächern**

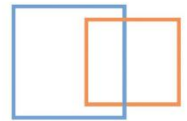


**Vorrücken auf Probe in Q12**

# Beteiligte Personen

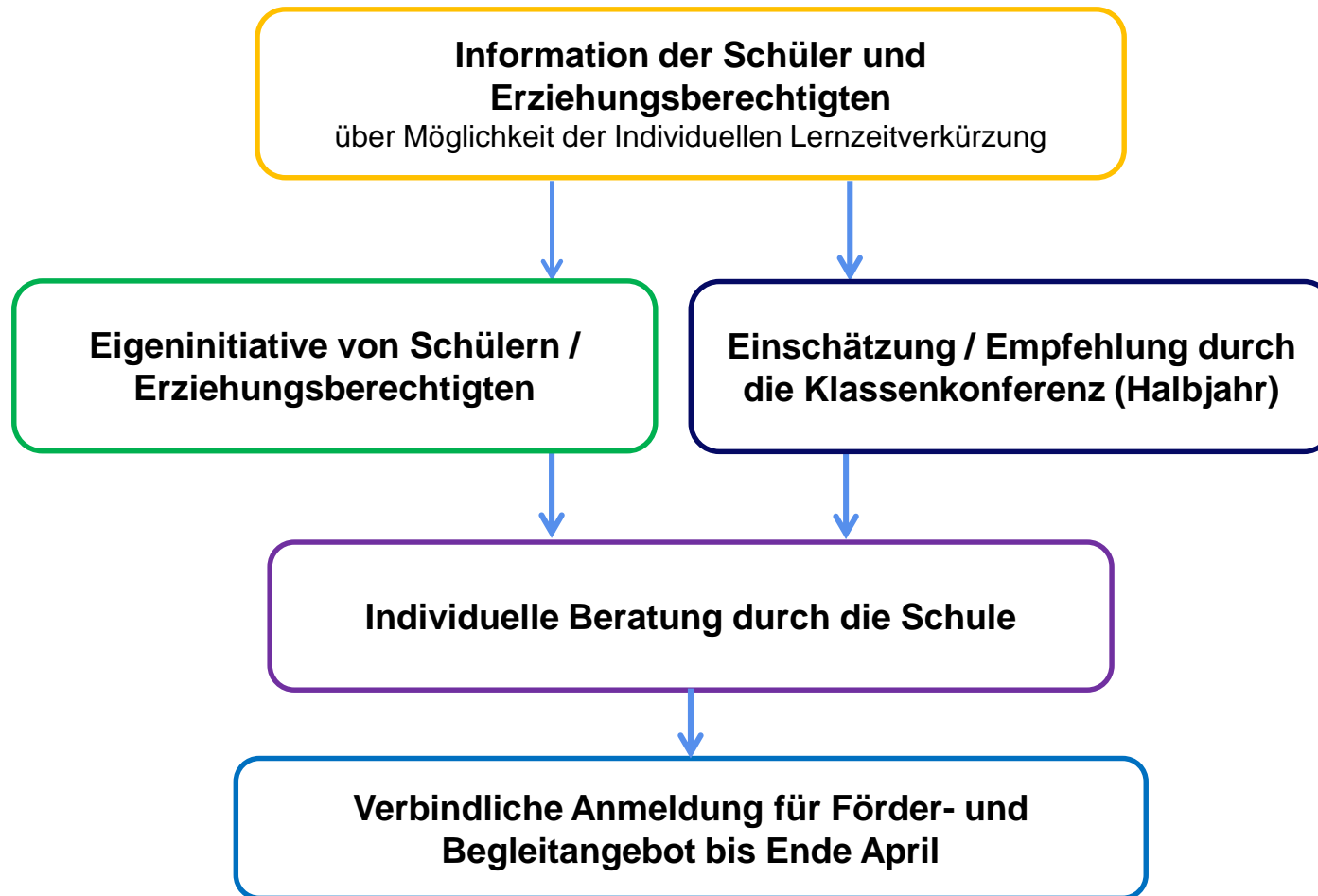
## Beteiligte Personen

- Schulleitung
- Koordinator\*in
- Modulleitung-> Mentor\*in
- Klassenleitung und Fachlehrer\*innen



GYMNASIUM  
MÜNCHEN NORD  
ELITESCHULE  
DES SPORTS

# **Jahrgangsstufe 8: Information und Beratung**



# Jahrgangsstufe 9/10: „Modulphase“



## MODUL (eigene Rahmenpläne)

- für den Start in Q 12 zentrale Kompetenzen und Inhalte
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- keine lückenlose Auseinandersetzung mit dem Stoff der Jgst. 11
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

### Seminar

(zweistündig – in der Schule)

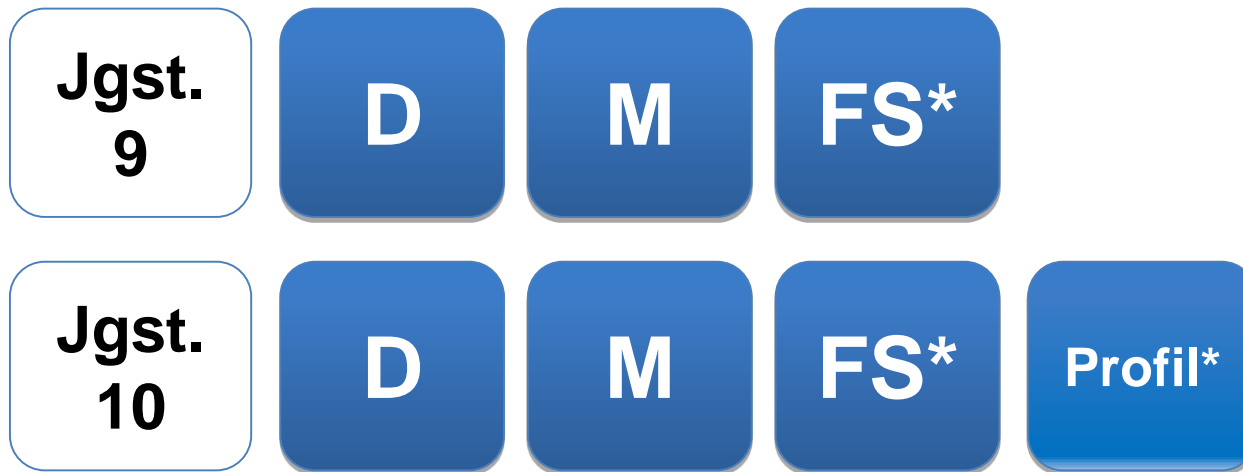
- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

### Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / mebis
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modul-leiter

## Beteiligte Fächer



*\*Festlegung durch die Schule*



## Umsetzungsbeispiel Jgst. 9 (rollierendes System):

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	<i>Seminar</i>		
Woche 2	<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 3		<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>
Woche 4	<i>Seminar</i>		<i>Studierzeit</i>
Woche 5	<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 6 ...		<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar ...</i>

## Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.  
9**

**Erwerb und Vertiefung zentraler  
Kompetenzen und Arbeitstechniken  
(auch fächerübergreifend)**

**Methoden-  
kompetenz**

**Strategien zur  
Lösung  
komplexer  
Probleme**

**Selbst-  
kompetenz  
(z. B. Lerntechniken)**

**D:  
Schreib-  
training**

**E, F:  
Sprach-  
mittlung**

**L:  
ÜS-Training,  
Lexikon-  
arbeit**

**M:  
Beweisen,  
logisches  
Argumen-  
tieren**

**M:  
Analyse-  
fähigkeit**

## Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.  
10**

**Inhaltliche, fachspezifische  
Vorbereitung auf Q 12**

**Fachliche  
Orientierung  
am LP Jgst. 11**

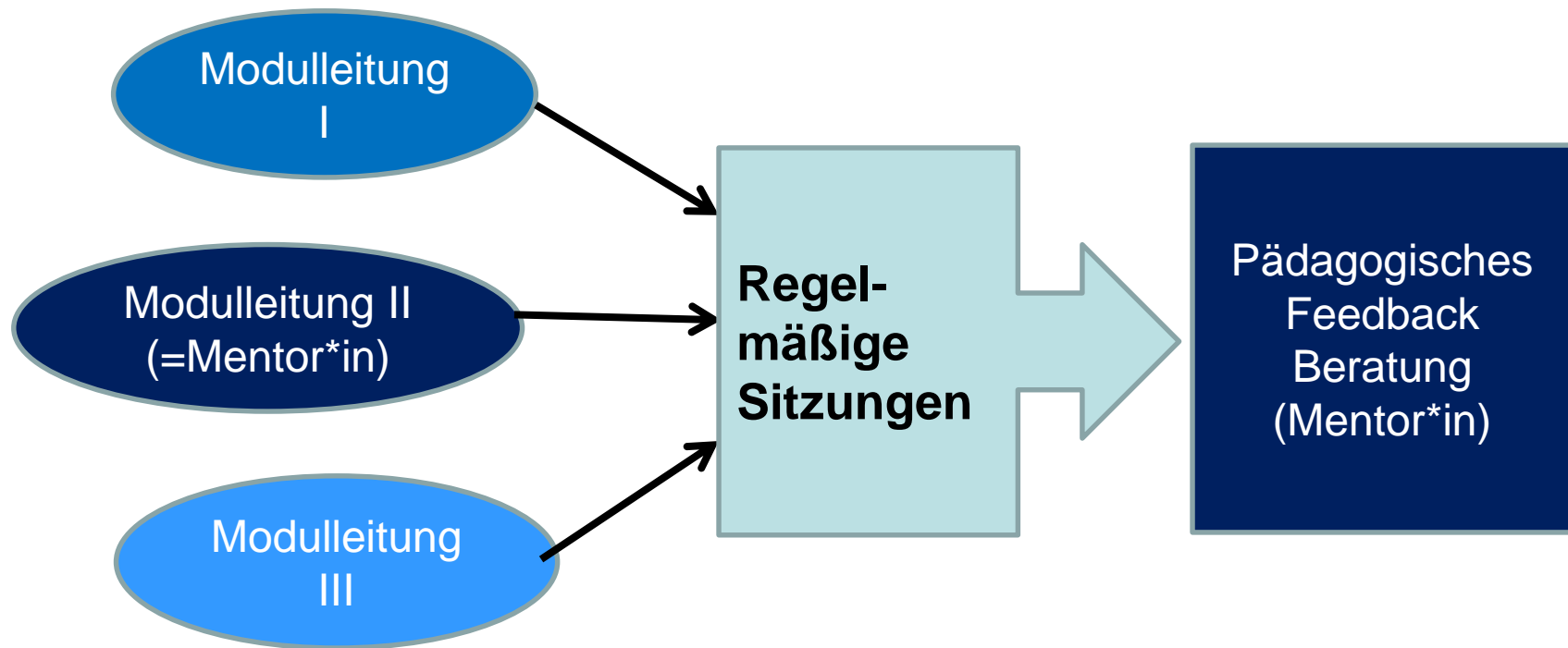
**Fokus auf für  
Q12 zentrale  
Inhalte /  
Kompetenzen**

**im Einzelfall  
Vorverlagerung  
von Inhalten /  
Kompetenzen  
aus Jgst. 11**

## Pädagogische Begleitung

- **Regelmäßiges pädagogisches Feedback** über **individuelle Entwicklung und Leistungsfortschritt** in der Modulphase durch die Modulleitung (keine Noten!)
- **Mentor\*in** als fachunabhängige/r **Ansprechpartner\*in** und individuelle **Begleitung**

# Pädagogische Begleitung



## Ende der Jahrgangsstufe 10

- **Nochmalige intensive Beratung:**

- Lernzeitverkürzung nach Leistung / Entwicklung empfehlenswert?
- Lernzeitverkürzung weiterhin gewünscht?

- **Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schüler\*innen / Eltern**

(regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen und Bestehen der JGST 10 vorausgesetzt)

**Bei häufigen Fehlzeiten und geringer Mitarbeit kein Überholen der JGST 11 möglich! Nur „normales“ Überspringen mit Genehmigung durch die Schulleitung!**

# Chancen und Herausforderungen der ILV

## Chancen

- Flexible Lernzeitgestaltung nach Interessens- und Begabungslage
- Besondere Motivation für begabte und leistungsbereite Schüler\*innen
- Individuelle Förderung und Begleitung
- Schulung von Lern- und Arbeitstechniken
- Zeitgewinn (z.B. für Auslandsaufenthalt, Praktika, früherer Studienbeginn)



## Risiken

- Zusätzlicher Lern- und Arbeitsaufwand durch Seminare und Studierzeiten
- Notwendigkeit selbstständigen Arbeitens
- Unmittelbarer Eintritt (auf Probe) in Jahrgangsstufe Q12 ohne Besuch der Einführungsphase -> **bei Nichtbestehen der Probezeit Rückstufung in 11. Klasse!!!**



GYMNASIUM  
MÜNCHEN NORD  
ELITESCHULE  
DES SPORTS



Fragen?



## Kontakt des Koordinators der individuellen Lernzeitverkürzung Thomas Körner

- [thomas.koerner@schule.bayern.de](mailto:thomas.koerner@schule.bayern.de)
- Über das Elternportal